Haldensleben, den 21.02.2023

Niederschrift
über die 26.Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 20.02.2023, von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Ort: im Dorfgemeinschaftshaus in Wedringen

Anwesend:
Ortsbürgermeister
Herr Andrè Wiklinski

Mitglieder
Herr Steven Berg
Herr Michael Englerth
Herr Steffen Kapischka

von der Verwaltung

Herr Oliver Karte	*Dezernatsleiter*
Frau Nina Szebrowski	*Abt.-Ltrn. Stadtplanung Umwelt*
Herr Lutz Zimmermann	*Abt.-Ltr. Stadtmarketing u. Kommunikation*
Frau Erika Preisag	*Protokollantin*

Abwesend:
Mitglieder

Herr Christian Strunk	*entschuldigt*
Herr Roland Voitus	*entschuldigt*
Herr Hans-Henning Wiese	*entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.10.2022
4. Antrag von Herrn Michael Englerth zur Änderung der Geschäftsordnung
5. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd", mit städtebaulichem Vertrag
   Vorlage: 363-(VII.)/2023
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.10.2022
10. Verkauf von Gewerbeflächen im Gewerbe-/Industriegebiet Wedringen-Süd
    Vorlage: 372-(VII.)/2023
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister André Wiklinski* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 4 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.
Es liegen 3 Entschuldigungen vor.
Am öffentlichen Teil der Sitzung nehmen 6 weitere Einwohner teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister André Wiklinski gibt bekannt, dass von Herrn Michael Englerth ein Änderungsantrag zum TOP 4 vorliegt. Der von Herrn Englerth eingereichte Änderungsantrag zur Änderung der Geschäftsordnung wurde von ihm zurückgenommen, somit entfällt der TOP 4.

Die Tagesordnung wird in geänderter Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 17.10.2022

Schriftlich liegen dem Ortsbürgermeister keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 17.10.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern *einstimmig* bestätigt.

zu TOP 4 Antrag von Herrn Michael Englerth zur Änderung der Geschäftsordnung

entfällt

zu TOP 5 Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wedringen Süd", mit städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 363-(VII.)/2023

Ortsbürgermeister André Wiklinski übergibt das Wort an die Vertreter der Verwaltung.

Frau Szebrowski erläutert den Anwesenden die wesentlichen Punkte der in den Entwurf eingearbeiteten Änderungen.
Herr Zimmermann ergänzt, die Ausgleichsersatzmaßnahmen würden so umgesetzt werden, wie sie im Plan stehen.

Für die Anwesenden wird vom *Ortsbürgermeister André Wiklinski* die Beschlussvorlage vorgelesen und im Anschluss bittet er um Abstimmung.

Der **Beschlussvorlage 363-(VII.) /2023** wird *mehrheitlich mit 3 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme* zugestimmt

zu TOP 6 Mitteilungen

6.1
Frau Szebrowski überbringt eine Mitteilung von Herrn Waldmann.
Der Landkreis Börde beabsichtigt den Ausbau der K 1162 zwischen Hillersleben und der K1106, Verbindungsstraße Wedringen - Neuenhofe. Dazu findet am Dienstag, den 21.02. 2023 um 10:00 Uhr eine Bauanlaufberatung statt.

Herr Steven Berg gibt zu bedenken, dass die Straßenbeschaffenheit im Ortsbereich Wedringen eine eventuelle Umleitungsstrecke nicht zulassen würde.

Das wird von *Frau Szebrowski* zur Weitergabe an Herrn Waldmann und Mitnahme zur Bauanlaufberatung aufgenommen.

Der Ortsrat bittet um Rückmeldung.

zu TOP 7 **Anfragen und Anregungen**

7.1
Herr Steffen Kapischka greift das Thema Straßenausbau auf und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum für 2023 geplanten Ausbau der Magdeburger Straße.

Da diese Frage nicht im Fachbereich von *Frau Szebrowski* liegt, werde sie die Frage an Herrn Waldmann weitergeben.

Ortsbürgermeister André Wiklinski kritisiert in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Mehrfach sei die Bitte an das Bauamt herangetragen worden, Planungsentwürfe dem Ortschaftsrat vorzulegen, um Wünsche oder Anregungen mit einarbeiten zu können.
Es wird um eine zeitnahe Antwort gebeten.

Herr Michael Englerth erinnert an eine, in der letzten Ortschaftsratssitzung geäußerten Bitte, dass das zuständige Planungsbüro die Entwurfsplanung im Ortschaftsrat vorstellen und erläutern sollte.

7.2
Herr Steven Berg spricht die Grabenpflege an und bemängelt, dass der Aushub vom Ausbaggern einfach nebendran abgelegt werde, so dass die Gräben immer tiefer und der Randbereich immer höher werden. Die Steine, Schlamm und Dreck würden dort liegen bleiben.

Frau Szebrowski erkundigt sich, um welchen Grabenabschnitt es sich genau handelt, um die Angelegenheit weiter melden zu können. Sie bittet um Rückmeldung, sollte man die Handlungsweise beobachten, um einen speziellen Fall benennen zu können.
Es würde alle Gräben gleichermaßen betreffen, antwortet *Herr Steven Berg*.

Herr Karte gibt den Vorschlag, dass es sicherlich hilfreich wäre, sich vor Ort zu treffen.

zu TOP 8 **Einwohnerfragestunde**

8.1
Einwohner/in 1 berichtet über eine Maßnahme der Beseitigung von Bäumen, angeblich für eine Brückensanierung, und fragt nach weiteren Informationen.

Dem Ortsbürgermeister André Wiklinski ist nichts darüber bekannt. Er erinnert an die vorherige Anmahnung, dass dem Ortsrat keinerlei Informationen zur Magdeburger Straße gegeben wurden.

8.2
Einwohner/in 2 erkundigt sich nach Möglichkeiten, den zusätzlichen Verkehr während und nach der Bauphase der Firma Schnellecke aus dem Ort raus zu halten.

Herr Karte verweist auf das erstellte Verkehrsgutachten, welches die Grundlage für die Straßenplanung bietet. Trotzdem müsse man den Verkehr im Auge behalten und könne speziell die Ortsdurchfahrt über die Magdeburger Straße unattraktiv gestalten.

Ortsbürgermeister André Wiklinski ergänzt, dass der Ortschaftsrat sich eingehend mit dem jetzt vorliegenden Verkehrsgutachten beschäftigen werde. Am 03. März habe man eine Einladung ins Rathaus zu einer Beratung mit der Firma Schnellecke. Es werde auch zeitnah eine weitere Informationsveranstaltung geben.

8.3
Einwohner/in 3 spricht die Dorfstraße an. Nur während einer Umleitungsphase wurde hier die Geschwindigkeit auf 30km/h durch Verkehrszeichen begrenzt. Warum könne dieser gesamte Kurvenbereich, da sich auch die Bushaltestelle dort befindet, nicht ständig auf 30 km/h begrenzt werden.

Ortsbürgermeister André Wiklinski erklärt, dass es sich hierbei um eine Straße handelt, die im Zuständigkeitsbereich des Landkreises liegt. Die Stadtverwaltung könne lediglich den Ortsrat unterstützen und sich für eine Umsetzung zur 30iger Zone einsetzen.
Nachdem *Herr Wiklinski* auf einer Übersicht den betreffenden Bereich zwischen alter Feuerwehr und Friedhof gezeigt hat, bittet er *Herrn Karte*, an die Sperrkommission heranzutreten und das Anliegen vorzutragen.

Zu diesem Thema ergänzt *Einwohner/in 4,* dass die Ortsdurchfahrt generell für den Schwerlastverkehr gesperrt werden müsse, da die Straßen dieser Belastung nicht gewachsen seien.

Auch diesen Einwand werde man erneut aufnehmen, verspricht *Ortsbürgermeister André Wiklinski.*

8.4
Einwohner/in 2 erkundigt sich nach Ambitionen für ein Gewerbegebiet nördlich der alten B71.

Herr Karte erläutert, dass jedem bekannt sein dürfte, dass Flächen für Gewerbegebiete endlich vorhanden sind. In der Größenordnung wie für Schnellecke könne man keine Gewerbeansiedlung weiter bewerkstelligen. Deshalb gab es den Grundgedanken, ein Vorkaufsrecht für die Stadt einzuräumen, um ggf. damit Bodenspekulationen vorzubeugen und um sich eventuell auch in die Lage zu versetzen, zukünftig wieder Gewerbeflächen zu haben. Man werde sich dazu noch einmal mit dem Ortschaftsrat besprechen, vorerst ist das Ergebnis offen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Ortsbürgermeister André Wiklinski beendet um 20:05 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. *André Wiklinski*
Ortsbürgermeister

gez. *Erika Preisag*
Protokollführerin